

Inhaltsverzeichnis

Grundstrukturen der Gerichtsbarkeit für Patentsachen sowie des Einspruchs- und Nichtigkeitsverfahrens über Patente

(Antje Sedemund-Treiber)

I. Grundstrukturen der Gerichtsbarkeit für Patentsachen	1
1. Historischer Hintergrund	1
2. Das BPatG und seine Besonderheiten	3
2.1. Konzentrierte Zuständigkeit	3
2.2. Die Senate des BPatG und ihre Besetzung	5
a) Allgemeine Organisation	5
b) Juristische und technische Richter	6
c) Fazit	7
2.3. Nur zweistufiger Instanzenzug	8
2.4. Zusammenfassung	8
II. Grundstrukturen des Einspruchs- und Nichtigkeitsverfahrens über Patente	9
1. Historischer Hintergrund	10
2. Entwicklung von Einspruchs- und Nichtigkeitsverfahren	11
2.1. Die Zeit der vorgeschalteten Einspruchsverfahrens	12
a) Einspruchsverfahren	12
b) Nichtigkeitsverfahren	14

c) Fazit	15
2.2. Entwicklung seit der Nachschaltung des Einspruchsverfahrens.....	15
3. Unterschiede zwischen Einspruchs- und Nichtigkeits- verfahren in der Praxis	17
3.1. Frist	17
3.2. Antrag/Klage.....	18
3.3. Gründe.....	20
3.4. Kosten	21
3.5. Möglichkeiten der Gestaltung des Patents.....	22
3.6. Fazit.....	23

Die Dienstleistungen des Deutschen Patent- und Markenamtes 25
(Dr. Hans-Georg Landfermann)

Patentierung von Software-Erfindungen..... 49
(Arno Körber)

I. Aktualität des Themas.....	49
II. Grundlagen.....	51
III. Offene Fragen.....	55
IV. Neuere Entwicklungen in den USA.....	57
V. Verfahren für geschäftliche Tätigkeiten (EPA und BPatG)	60
VI. Computerprogrammprodukte (EPA)	65

VII. Erweiterter Technikbegriff (BGH).....	67
VIII. Zusammenfassung.....	72
IX. Ausblick.....	75
X. Fundstellen.....	77

Strategien und Möglichkeiten bei der Bekämpfung von Plagiaten.....	81
(Dr. Aliko Busse)	

Aktuelle Probleme des Patentrechts.....	97
(Dipl.-Ing. Wolfgang Niedlich)	
I. Neuheit.....	97
II. Durchschnittsfachmann	97
III. Stand der Technik	99
IV. Neuheitsvergleich	100
V. Erfinderische Tätigkeit.....	103
VI. Bewertung der erfinderischen Tätigkeit	110